

30. September 2014

## Funkelnder Genuss aus dem Glas

**Bei der festlichen Weinprobe in der Bezirkskellerei gab es 13 edle Tropfen, Weinprinzessin Melissa Fünfgeld stellte sie vor.**



Bei der festlichen Weinprobe in der Bezirkskellerei wurde auch das Badnerlied zelebriert. Da sangen auch BKM-Chef Gerhard Rüdlin (im Vordergrund rechts), Bürgermeister Wolfgang Fürstenberger und seine Frau Elsbeth (neben ihm) und die Markgräfler

EFRINGEN-KIRCHEN. Golden funkelten die Weißweine, tiefrot schimmerten die Rotweine im Glas. Dreieinhalb Stunden lang wurden bei der festlichen Weinprobe am Freitag in der Bezirkskellerei Markgräflerland immer neue Weine kredenzt. Wie jedes Jahr begeisterte die Weinprobe Liebhaber badischer Weine.

Es gibt Veranstaltungen, die einfach, so wie sie sind, die Zeiten überdauern, Veranstaltungen, die immer funktionieren. So wie die alljährliche festlichen Weinprobe in der Bezirkskellerei Markgräflerland. Auch, dass sie diesmal den Termin gewechselt hat und vom Ende des Winzerfests an dessen Beginn am Freitag verlegt wurde, änderte am Publikumszuspruch nichts.

Eine gewählte Weinhoheit führt stets fachkundig durchs Programm von 13 auserwählten Tropfen. Diesmal war es Melissa Fünfgeld aus Heitersheim, seit kurzem amtierende Markgräfler Weinprinzessin, die den Besuchern einen charmanten Einblick in das breit gefächerte Weinrepertoire der Bezirkskellerei ermöglichte. Es war die erste Weinprobe, durch die sie führte, und ihr Stern am hartumkämpften Weinhoheiten-Himmel wird weiter steigen, gab sich Gastgeber Gerhard Rüdlin überzeugt. Die Weinprinzessin verriet beim Blick auf den verheißungsvoll schimmernden Grauburgunder im Glas schwärmerisch: "Ich guck den Wein auch gerne mal an – zwischendurch". Damit erntet sie dann auch ein paar Lacher, denn den Besuchern ging es an diesem trinkfreudigen Nachmittag weniger ums Wein-Anschauen und der hoheitlichen Weinbotschafterin natürlich auch nicht.

Nach einem ehrfurchtsvollen Schwenken des Glases kostete man ganz unterschiedliche Tropfen. Da fanden sich aufwändig ausgebaute Weine wie der feinherbe Fischinger Muskatteller oder die liebliche und goldfunkelnde Gewürztraminer Spätlese aus Ehrenstetten. Auch ein Verschnitt Markgräfler Rivanertrauben wurde degustiert oder der Liebhaberklassiker vom Isteiner Kirchberg, der nussig fruchtige Gutedel und sein Chasslie-Bruder vom Ehrenstetter Oelberg.

Mit einem Sekt beginnt stets die Weinprobe. Diesmal mit einem Binzener Sonnhole Nobling Brut aus der traditionellen Flaschengärung, einem trockenen Aperitiv-Klassiker und einem der wohl bekannten Verkaufsgaranten im Sektsegment. Im kommenden Jahr gibt es da übrigens ein kleines Jubiläum zu feiern. 1985 wagte man sich in Efringen-Kichen erstmals an den Sektausbau, das sind dann 30 Jahre her. Dann wird wohl auch wieder Alleinunterhalter Erhard Zeh Gesangspelen aus seinem überwiegend alemannischen Liederrepertoire zum Besten geben und Ehrenvorsitzender Karl Reinacher den ein oder anderen humoristischen Beitrag beisteuern. Beide gehören fest zu dieser Institution "festliche Weinprobe" dazu.

### **WAS PROBIERT WURDE:**

- Binzener Sonnhole (2011) Nobling Sekt Brut b.A. in der traditionellen Flaschengärung
- Ehrenstetter Oelberg (2013) Chasslie QbA trocken
- Isteiner Kirchberg (2013), Gutedel QbA trocken "Exclusiv"
- Markgräfler Rivaner (2013) QbA trocken
- Markgräfler Müller-Thurgau (2013) feinherb
- Blansinger Wolfer (2013) Weißer Burgunder Kabinett trocken
- Kirchhofener Batzenberg (2013) Grauer Burgunder Kabinett trocken
- Markgräfler Rosé (2013) QbA trocken
- Blansinger Wolfer (2013) Spätburgunder Weißherbst Kabinett
- Feuerbacher Steingässle (2013) Spätburgunder Rotwein QbA trocken "Ex-clusiv"

- Grenzacher Hornfelsen (2012) Rotwein Qba trocken
- Fischinger Weingarten (2012) Muskatteller QbA feinherb
- Ehrenstetter Ölberg (2011) Gewürztraminer Spätlese

Autor: mfs

Autor: Marco Schopferer

| WEITERE ARTIKEL: EFRINGEN-KIRCHEN |

## **Kleine Kugeln – großes Spiel**

Joachim Eble zeigte den Kindern Regeln, Tricks und Kniffe des Spiels mit den bunten Glasmurmeln. **MEHR**

## **Auch Radler kommen gern**

Gesangverein "Rheinlust" Kleinkems zufrieden mit seinem Hock. **MEHR**

## **Kinder spenden Spielzeug für Ärmere**

Für jeweils zwei gespendete Spielsachen gibt es selbst ein Geschenk / Aktion lief nur schleppend. **MEHR**